Funk-Rohrmotoren Serie FM

mit integriertem Funkempfänger, Frequenz 868 MHz

Easywave

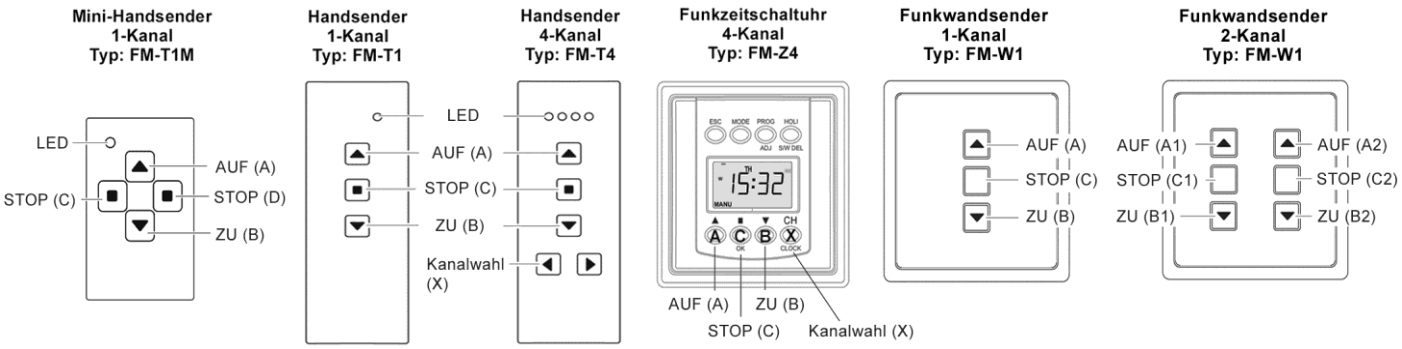
WTS SCHALTGERÄTE

Der WTS FM-Funkmotor ist ein mechanischer Motor, ausgestattet mit einem internen easywave Funkempfänger.
Der Empfänger kann durch verschiedene easywave Handsender und einer Funkzeitschaltuhr angesteuert werden.
Weiterhin verfügt der Funkmotor über einen funkunabhängigen Anschluss eines externen Impulstasters (siehe Punkt 5.).

SICHERHEITSHINWEISE !

- Bevor Sie den Motor anschließen und bedienen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch!
- Die Montage und elektrische Installation darf nur durch eine zugelassen Elektrofachkraft unter Beachtung der geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften und **nur im spannungsfreien Zustand** vorgenommen werden!
- **WICHTIG: Bei Kürzung des Motorkabels, muss die rote Ader wieder entsprechend isoliert werden!**
- Verwenden Sie bitte nur WTS-Produkte in Kombination mit dem Easywave-Funksystem.
- Betätigen Sie die Sender nur in Sichtweite der zu steuernden Geräte! Personen könnten ansonsten in Gefahr geraten!
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät vor. Lassen Sie nicht funktionierende Geräte vom Hersteller überprüfen.
- WTS kann für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch verursacht wurden, keinerlei Haftung übernehmen.

Easywave Sender : Handsender – Funkzeitschaltuhr – Funkwandsender

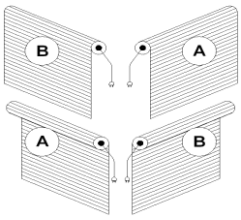


Taste A : "Auf" (Rolladen) "Schließen" (Markisen) **Taste B** : "Zu" (Rolladen) "Ausfahren" (Markisen) **Taste C/D**: "Stop"
Taste X : Kanalwahl-Taste (FM-T4 und FM-Z4)

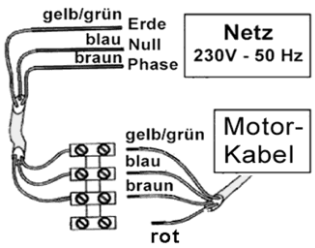
Hinweis zum 4-Kanal Sender FM-T4 und Funkuhr FM-Z4:
Es können bis zu 4 Motoren gezielt über die Kanalwahl-Taste X ausgewählt und angesteuert werden. Über die 4 einzelnen Kanäle können auch mehrere Motoren als Gruppe gesteuert werden. Beim Aufleuchten aller 4 LED´s beim 4-Kanal Handsender, bzw. aller 4 Kanalbalken (- - - -) bei der Funkschaltuhr, werden alle Motoren bzw. Gruppen, die auf den 4 Kanälen eingelernt sind, gleichzeitig angesteuert. In diesem Gruppenkanal werden automatisch alle eingelernten Motoren/Empfänger hinterlegt. Somit muß diese Gruppenfunktion nicht programmiert werden und darf auch beim Einlernen nicht ausgewählt werden.

1. Einlernen des 1. Senders

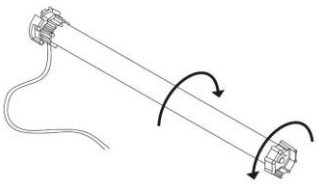
Hinweis: Bei Verwendung eines 4-Kanal Handsenders (FM-T4) oder Funkschaltuhr (FM-Z4) wählen Sie mit der Kanal-Wahltaste X den gewünschten Kanal aus, auf dem der Motor bzw. mehrere Motore als Gruppe eingelernt werden sollen. Mit jedem Drücken der Kanal-Wahltaste wechseln Sie zum jeweils nächsten Kanal. *(Kanal 1 - Kanal 2 - Kanal 3 - Kanal 4 – alle 4 Kanäle)* Die jeweilige LED beim 4-Kanal Handsender (FM-T4), bzw. die Kanal-Nummer bei der Funkschaltuhr (FM-Z4) leuchtet/erscheint für ca. 2 Sek.



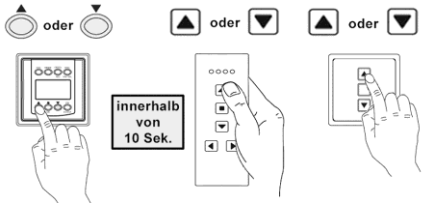
Legen Sie abhängig von der Einbauseite und Drehrichtung des Motors vorher fest, welche Sendertaste A (Auf) oder B (Zu) Sie einlernen müssen.



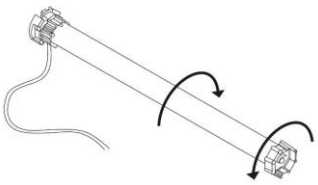
Schließen Sie das Motorkabel **ohne die rote Ader** an das Netz an. Isolierung darf nicht entfernt werden!



Sobald Spannung anliegt, dreht der Motor kurz in beide Richtungen. Der Motor ist nun (für max. 10 Sek.) im Einlernmodus.



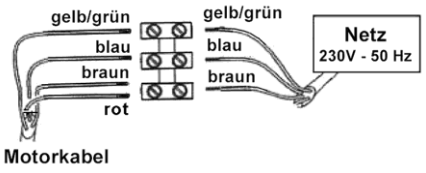
Drücken Sie die einzulernende Sendertaste A (Auf) oder B (Zu), (abhängig von der Motor-Einbauseite)



Der Motor dreht nochmals kurz in beide Richtungen und bestätigt damit die Programmierung.

Die Befehlstasten Auf - Stop - Zu des Senders sind somit komplett eingelernt.
Drücken Sie auf die Tasten A und B um der Drehrichtung zu kontrollieren.
Ist die Drehrichtung falsch, müssen Sie den Speicher löschen (siehe Punkt 2.), um anschließend den Sender erneut mit der anderen Sendertaste einzulernen.

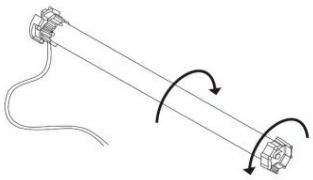
2. Speicher des Empfängers im Motor komplett löschen (Alle Sender löschen)



Trennen Sie den Motor vom Netz.

Schutzisolierung der roten Ader lösen. Verbinden Sie nun zusätzlich die **rote** Ader des Motorkabels mit der **braunen** Ader des Motorkabels.

→ Schließen Sie den Motor wieder komplett **mit allen Adern** an das Stromnetz an.

→ 

Zur Bestätigung, dass der Speicher gelöscht ist, dreht sich der Motor nach einigen Sekunden kurz in beide Richtungen.

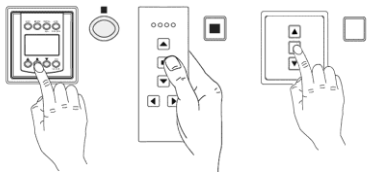
→ Schalten Sie die Versorungsspannung für den Motor wieder ab.

Trennen Sie die rote Ader jetzt wieder von der braunen Ader.

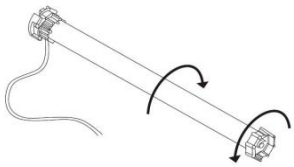
Wichtig: die rote Ader muss wieder isoliert werden!

Wenn Sie den Motor jetzt wieder einlernen wollen, folgen Sie bitte erneut den einzelnen Schritten wie unter Punkt 1. beschrieben.

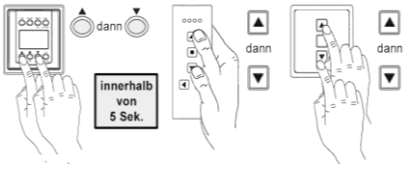
3. Weitere Sender auf 1 Motor einlernen (max. 32 Sender)



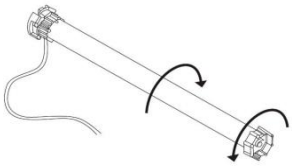
Halten Sie eine der Tasten C oder D (Stop-Taste) des **bereits eingelernten Senders** solange gedrückt, bis sich der Motor dreht.

→ 

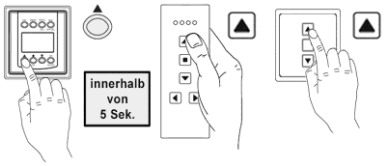
Der Motor dreht kurz in beide Richtungen.

→ 

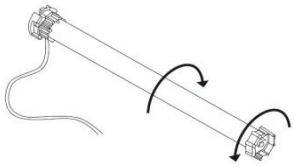
Jetzt **am bereits eingelernten Sender** die Taste A (Auf-Taste) kurz drücken und loslassen und danach die Taste B (Zu-Taste) kurz drücken und loslassen.

→ 

Der Motor dreht kurz in beide Richtungen.

→ 

Drücken Sie jetzt kurz die Taste A (Auf-Taste) **des neu einzulernenden Senders**.

→ 

Der Motor dreht kurz in beide Richtungen, um die Programmierung zu bestätigen.

4. 1 Sender auf mehrere Motoren einlernen (Gruppe) - (Anzahl der Motoren unbegrenzt)

Sorgen Sie dafür, dass die Versorgungsspannung des Motors (der Motoren) abgeschaltet ist, da die Motoren sofort in den Lernmodus gehen.

→ Programmieren Sie jeden Motor, bzw. eine Motorengruppe mit gleicher Drehrichtung, wie unter Punkt 1. beschrieben.

→ **Es darf nur der zu programmierende Motor, bzw. die Motorengruppe mit gleicher Drehrichtung, an das Stromnetz angeschlossen sein.**

5. Anschluss eines externen Taster (funkunabhängig)

Es können alle Arten von mechanischen Impulsgebern, wie Schlüsseltaster, Innentaster, Codetaster mit Impulsausgang direkt an die rote Ader des Funkmotors angeschlossen werden.
Der externe Taster hat die Befehlsfolge: Auf/Schließen - Stop - Zu/Ausfahren - Stop - Auf/Schließen - … usw.

Sorgen Sie dafür, dass die Versorgungsspannung des Motors abgeschaltet ist.
Verbinden Sie die rote Ader (Schutzisolierung entfernen) des Motorkabels über den externen Taster mit der braunen Ader.
Die braune Ader bleibt weiterhin mit dem Netz verbunden. Sehen Sie hierzu auch die Abbildung 1.

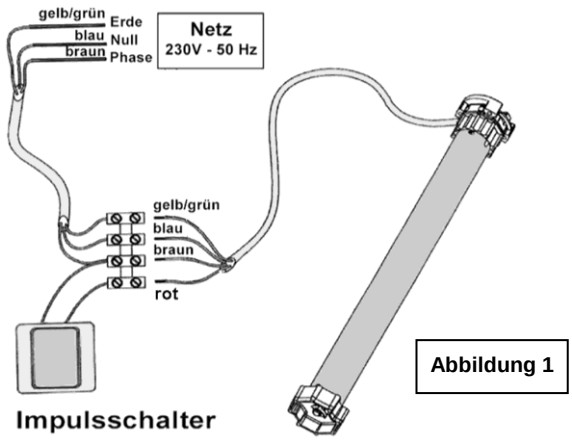


Abbildung 1

Gewährleistung

Innerhalb der Garantiezeit (2 Jahre) beseitigen wir unentgeltlich Mängel der Geräte (Ersatz oder Reparatur), die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch besteht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst. Die Erstattung von Aufwendungen für Aus- und Einbau, Überprüfung der Teile, Fahrten und Transport, sowie Forderungen nach entgangenen Gewinn und Schadensersatz sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie erlischt bei Fremdeinwirkung.

Konformität

Diese Produkte wurden unter den Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG hergestellt. Diese Produkte können in den nachfolgend aufgeführten Ländern montiert werden: EU / CH / FL / IS / N

Sollten trotz sachgemäßer Handhabung dieser Beschreibung Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb oder an folgende Adresse:

WTS Schaltgeräte GmbH, Industriepark Nord 98a, 53567 Buchholz-Mendt
Telefon: +49-(0)2683-96938-0, Telefax: +49-(0)2683-96938-69
E-Mail: info@wts-schaltgeraete.de